

Forschung und Technologie

Neue Technologien und Forschungsk Kooperationen finden

Für Innovationsprojekte brauchen Unternehmen häufig Kooperationspartner aus Wissenschaft und Wirtschaft. In Österreich und der EU gibt es ein vielfältiges Kooperationsangebot zur Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Neben Forschungs- und Technologieeinrichtungen bieten auch Cluster die Möglichkeit zur Zusammenarbeit. Unternehmen profitieren dabei vom Technologie- und Wissenstransfer. Um Rechtssicherheit zu garantieren, sollte die Zusammenarbeit vertraglich geregelt sein.

27.08.2019

Kooperationen

Der Leitfaden [Kooperationen in Forschung und Entwicklung](#) unterstützt Unternehmen beim Anbahnen, Planen und Umsetzen von Partnerschaften unter Berücksichtigung rechtlicher Aspekte bei Kooperationsverträgen. Zudem sollten sich Unternehmen über das Angebot an [spezifischen Förderungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben](#) informieren.

Die Netzwerk-Plattform [Enterprise Europe Network \(ENN\)](#) bietet die Möglichkeit, europaweit Kooperationspartner zu suchen oder zu finden. Angeboten wird die Partnersuche für europäische Forschungs- und Entwicklungsprojekte, zur Entwicklung technischer Innovationen und Erschließung neuer Märkte. In Österreich stehen in 11 Servicestellen [Ansprechpartner](#) für ein Beratungsgespräch bereit.

Wissen- und Technologietransfer

Kooperationen mit externen Experten oder öffentlichen und privaten Forschungseinrichtungen hilft, fehlendes Wissen und technologisches Know-how zu erwerben.

Eine praktische [Anleitung für eine kooperative Zusammenarbeit](#) zeigt, was zu beachten ist. Die Vorbereitung und Umsetzung von Wissen- und Technologietransfers sollte strategisch geplant sein.

Die Beratungsstellen der WKO unterstützen Unternehmen bei der Planung von Innovationsvorhaben und der Wahl der geeigneten Fachleute, Kooperationspartner oder Forschungseinrichtungen.

Forschungs- und Technologieeinrichtung

Forschungseinrichtungen bieten Unternehmen Leistungen in den Bereichen anwendungsnaher Erforschung und Entwicklung neuer branchenspezifischer Technologien, Verfahrensmethoden und Tools.

Das [Austrian Institute of Technology \(AIT\)](#) betreibt Forschung und technologische Entwicklung mit dem Schwerpunkt auf Zukunftstechnologien. Als Entwicklungspartner unterstützt das AIT Unternehmen aus der Industrie bei der Realisierung neuer technologischer Lösungen.

Die [Austrian Cooperative Research \(ACR\)](#) bietet vor allem für kleine und mittlere Unternehmen die Möglichkeit zur Zusammenarbeit an. Die ACR ist ein Verbund für kooperative Forschungsinstitute. Der Schwerpunkt der ACR liegt auf angewandter Forschung und Entwicklung innovativer Technologien und im Wissenstransfer.

Für Forschungs- und Entwicklungsprojekte gibt es in Österreich Institutionen mit eigenständigen Profilen und Forschungsdienstleistungen wie das [Center of Mechatronics GmbH \(LCM\)](#), die [Forschungs- und Technologietransfer GmbH \(FOTEC\)](#) und die [Attophotonics GmbH](#).

Mit der [Fakultät für Technische Chemie der TU-Wien](#) sowie der Forschungsgruppe [Digitale Technologien](#) der FH St. Pölten stehen zwei universitäre Einrichtungen für Kooperationen bereit.

Cluster und Netzwerke

In Österreich gibt es zahlreiche branchenspezifische Cluster und Netzwerk-Initiativen. Die firmenübergreifende Zusammenarbeit mit Produzenten, Zulieferern, Dienstleistern und Forschungseinrichtungen in regionalen Clustern und Netzwerken hilft die Innovationsfähigkeit von Einzelunternehmen zu verbessern.

Rechtssicherheit bei Kooperationen

Die Zusammenarbeit und der Austausch von Wissen und Technologien zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen erfordern oftmals komplexe vertragliche Vereinbarungen.

Der Intellectual Property Agreement Guide (IPAG) bietet unterschiedliche Vertragsmuster bzw. vertragliche Musterklauseln, um Rechtssicherheit im Wissens- und Technologietransfer zu gewährleisten. Diese Muster dienen als Beispiele dafür, wie Verträge gestaltet sein können.

Das kostenlose Online-Angebot der IPAG umfasst Musterverträge für Forschungs- und Entwicklungs-Kooperationen, Materialüberlassung, Lizenzvereinbarungen, Patente, Auftragsforschung und Rechte an geistigem Eigentum.

Das Angebot der IPAG wird von der österreichischen Universitätenkonferenz sowie Experten aus Wirtschaft und Forschung erarbeitet. Die für Wissenschaft, Wirtschaft, Innovation und Technologie zuständigen Bundesministerien unterstützen das Projekt.

Technologie-Trends

Innovationen mit Forschungseinrichtungen oder in Clustern und Netzwerken zu entwickeln und umzusetzen, kann für ein Unternehmen folgende Effekte haben:

- Die betriebswirtschaftliche Optimierung und Leistungssteigerung durch technologische Innovationen im Produktions- und Geschäftsprozesse.
- Die Erschließung neuer Geschäftsmodelle, Geschäftsfelder und Märkte durch neue Technologien, Produkte oder Dienstleistungen.

Neue technologische Möglichkeiten eröffnen sich bei der Entwicklung von digitalen Komponenten im Bereich intelligenter Software-Lösungen und der Informations- und Kommunikationstechnologien.

Der Innovationsradar der Austrian Cooperative Research (ACR) informiert über aktuelle Technologie-Trends und Themen aus den Bereichen

- Nachhaltiges Bauen
- Umwelttechnik & erneuerbare Energien
- Lebensmittelqualität & -sicherheit
- Produkte, Prozesse, Werkstoffe
- Innovation & Wettbewerbsfähigkeit

Fachspezifische Informationen zu neuen Technologien sowie Forschung und Entwicklung, aber auch zu internationalen Zukunftstrends und Innovation bietet die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA.